



MASTER OF ARTS:
SPRACHE & KOMMUNIKATION

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

MASTER OF ARTS: SPRACHE & KOMMUNIKATION

Qualifikation

Der konsekutive Master-Studiengang Sprache und Kommunikation ist ein interdisziplinär ausgerichteter, sprachwissenschaftlicher Studiengang mit einem besonderen Schwerpunkt auf eigenständiger Projektarbeit. Kern des Studiengangs ist ein auf drei Semester angelegtes Projektmodul, in dem die Studierenden in enger Zusammenarbeit mit einem akademischen Betreuer ein eigenes Forschungsprojekt konzipieren, durchführen und schließlich die gewonnenen Ergebnisse präsentieren. Begleitet wird das individuell angelegte Forschungsprojekt von Modulen, die einzelne Teildisziplinen der Sprachwissenschaft vertiefen und insbesondere die in Mannheim vertretenen Schwerpunkte Interaktion und Text sowie Spracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung besonders berücksichtigen. Neben der Möglichkeit der Schwerpunktsetzung in verschiedenen Teildisziplinen der Linguistik bietet sich außerdem die Möglichkeit einer Fokussierung auf Sprach- und Kulturräume: Ein Großteil der Lehrveranstaltungen kann in einer rein anglistischen, germanistischen oder romanistischen Ausrichtung belegt werden. Abgerundet wird dieses Angebot durch eine interdisziplinäre Erweiterung in den Bereichen Sprachkompetenz, Medien und Kommunikation, Psychologie oder weiteren linguistischen Gebieten.

- 4 SEMESTER
- 120 ECTS
- INDIVIDUELLE SCHWERPUNKTSETZUNG
- FORSCHUNGSORIENTIERUNG
- PROJEKTARBEIT
- INDIVIDUELLE BETREUUNG



Perspektiven

Der Master-Studiengang Sprache und Kommunikation bietet inhaltlich und methodisch eine hervorragende Vorbereitung auf eine wissenschaftliche Karriere im Bereich der Linguistik. Daneben stellen die in den Aufbaumodulen erworbenen fachlichen, methodischen und personalen Kompetenzen aber auch eine solide Basis für eine berufliche Tätigkeit in den Feldern Unternehmenskommunikation, Markt- und Meinungsforschung, PR und Öffentlichkeitsarbeit, Marketing oder Beratung dar – insbesondere die im Rahmen des Projektmoduls erworbene Erfahrung bei der Konzeption und Durchführung anspruchsvoller Projekte lässt sich vielfältig in den unterschiedlichsten beruflichen Kontexten anwenden.



AUFBAU & THEMATISCHE SCHWERPUNKTE

Aufbaumodul Linguistische Methodik

In diesem Modul stehen Kenntnisse in den linguistischen Methoden der Datengewinnung und der Umgang mit diesen Daten im Vordergrund. Dazu kommen Korpuslinguistik, Analyse gesprochener Sprache, exakte Beschreibung sprachlicher Phänomene, Analyse des Verhältnisses von Sprache und nonverbalem Verhalten und weitere methodische Aspekte, die auf konkrete linguistische Fragestellungen angewendet werden.

Aufbaumodul Spracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung

Gesellschaftliche und individuelle Bedingungen für Spracherwerb, Sprachwandel durch Mehrsprachigkeit, Lernbarkeit und Erhalt von Sprachen, Sprachförderung in verschiedenen Kontexten sowie Mehrsprachigkeit als individuelles und gesellschaftliches Phänomen werden in diesem Modul unter anderem aus sozio- und psycholinguistischer Perspektive betrachtet.

Das Projektmodul

Das Projektmodul erstreckt sich über drei Semester und beinhaltet die Konzeption und Durchführung eines eigenen Forschungsprojekts, das Verfassen einer Projektarbeit und schließlich die Vorbereitung der Masterarbeit. Eng begleitet werden die Studierenden bei ihrem Forschungsprojekt von Hochschullehrern der Linguistik aus den Fächern Anglistik, Germanistik, Romanistik sowie vom Institut für Deutsche Sprache. Neben der einzigartigen Chance, in enger Betreuung ein eigenes Forschungsprojekt durchzuführen, steht im Projektmodul außerdem die Möglichkeit im Vordergrund, sich grundlegende Kompetenzen der Projektarbeit anzueignen – das Modul bietet daher weit über seinen sprachwissenschaftlichen Kern hinaus einen großen methodischen Vorteil, die sich in der späteren beruflichen Praxis gut nutzen lassen.

Wahlpflichtbereich

Im Wahlpflichtbereich können im Umfang von bis zu 22 ECTS individuelle Schwerpunkte in den Bereichen Fremdsprachenkompetenz, Medien- und Kommunikationswissenschaft, Psychologie oder in einer linguistischen Teildisziplin gesetzt werden.

Aufbaumodul Linguistische Theorien

Im Mittelpunkt steht systemlinguistisches Wissen, das für alle Module des Studiengangs relevant ist. Theoriebildung und Theorievergleich in verschiedenen Teildisziplinen werden ebenso behandelt wie die formale und funktionale Beschreibung von Sprache auf allen linguistischen Ebenen (Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik, Diskurs). Eine Schwerpunktsetzung auf Synchronie oder Diachronie ist möglich.

Aufbaumodul Interaktion und Text

Das Modul konzentriert sich einerseits auf den Bereich der kontrastiven Medientextologie und Medienlinguistik, andererseits auf den Bereich der Gesprächsanalyse auf Basis empirischer Daten samt Feldforschung und Transkription. Ein weiterer Schwerpunkt des Moduls liegt auf der systematischen Beschäftigung mit Theorien und Methoden der Text- und Diskursanalyse sowie der Hyper-textlinguistik.

MASTER OF ARTS: SPRACHE & KOMMUNIKATION

Zulassungsvoraussetzungen:

- Nachweis über ein abgeschlossenes Bachelor-Studium der Linguistik oder einer Philologie oder über ein von der Auswahlkommission als fachverwandt anerkanntes Fach an einer Hochschule im In- oder Ausland. Das Studium muss mindestens 180 ECTS-Punkte oder eine Regelstudienzeit von mindestens 6 Semestern bzw. 3 Jahren umfassen.
- Deutsche Hochschulzugangsberechtigung oder Nachweis über deutsche Sprachkenntnisse auf Niveau C1 GER.
- Gute Englischkenntnisse auf Niveau B2 GER.

Was Sie außerdem mitbringen sollten:

- Ausgeprägtes Interesse an sprachwissenschaftlichen Themen.
- Kritisches und interdisziplinäres Denken.
- Solides linguistisches und methodisches Grundlagenwissen.
- Hohe Motivation und Bereitschaft zum selbstständigen und eigenverantwortlichen Arbeiten in Projekten und Forschungsgruppen.

Bewerbung:

15. März bis 31. Mai für das Herbst-Winter-Semester (Vorlesungsbeginn Anfang September - Prüfungen Mitte Dezember).

Falls zum Bewerbungszeitpunkt wegen des Fehlens einzelner Prüfungsleistungen noch kein Bachelor-Abschluss vorliegt, dieser aber vor Studienbeginn erreicht wird, kann bei einem Nachweis über eine Absolvierung von mindestens 135 ECTS-Punkten eine vorläufige Zulassung ausgesprochen werden.

Online-Bewerbung und weitere Informationen zu Auswahl und Zulassung:

www.bewerbung.uni-mannheim.de

Universität Mannheim
Dekanat der Philosophischen Fakultät
Schloss EO 288-295
68131 Mannheim

Email: master@phil.uni-mannheim.de

Internet: www.phil.uni-mannheim.de

Universität Mannheim
Studienbüro
L1, 1
68131 Mannheim

Email: studinfo@verwaltung.uni-mannheim.de

Internet: www.uni-mannheim.de

